

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955998
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Schulstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 252/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und in Ecklage; Fachwerk-Obergeschoss mit aufwändiger Zierschieferverkleidung, als Fachwerkbau im Stadtbild selten, straßenbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus (19.Jh., womöglich mit älteren Teilen) am Rande der historischen Altstadt in offener Bebauung und Ecklage, traufständig zur Schulstraße; über massivem Erdgeschoss Fachwerk-Obergeschoss mit Zierschieferverkleidung. Als Fachwerkbau sind Häuser wie dieses im Stadtbild selten. Die dreifarbig ornamentale Schieferverkleidung der Giebel und des OG, die vom Bauherrn, dem Dachdecker Albin Stengel, 1921 beantragt wurde (an Ausführung beteiligt Emil Gläser), wurde Gegenstand einer bauästhetischen Diskussion, die sich bis 1923 hinzog. Es fand sogar eine Beurteilung des Sächsischen Heimatschutzes statt, der den "unnatürlichen" roten Kunstschiefer monierte.

Lfd/2015

Datierung Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 08955998 A
 2014
 Ritter, Caroline
 Wohnhaus als Fachwerkbau mit aufwendiger
 Zierschieferverkleidung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

